

Donnerstag, 1. Juni: Siebter Tag

Heute verbinden wir uns mit allen Menschen, die aufgrund ihres Aussehens, ihrer Herkunft und ihrer religiösen oder politischen Orientierung verlacht und erniedrigt werden.

Wem kann ich zulächeln?
Wo erfahre ich Ablehnung?

„Komm, der alle Armen liebt!“

Freitag, 2. Juni: Achter Tag

Heute verbinden wir uns mit allen, die kein Zuhause haben und damit auch keinen sicheren Raum, in dem sie Geborgenheit, Schutz und Ruhe erfahren, oder wo sie ein hörendes Ohr und offene Arme erwarten.

Wen kann ich willkommen heißen?
Wann bin ich schutzlos?

„Komm, der alle Armen liebt!“

Samstag, 3. Juni: Neunter Tag

Heute verbinden wir uns mit allen, die in ihrer existentiellen Not sich selbst und ihren Körper anderen anbieten oder betteln müssen – um den schmerzlichen Preis der eigenen Würde.

Wem kann ich seine Würde spiegeln?
Wann nehme ich meine eigene Würde nicht wahr?

„Komm, der alle Armen liebt!“

Sonntag, 4. Juni: Pfingsten

Für alle Menschen, mit denen wir in diesen Tagen Gemeinschaft erfahren haben, beten wir mit den Worten von Christa Peikert-Flaspöhler*:

*Komme jetzt und dann, weise Trösterin,
segne Frau und Mann, schenke Neubeginn.*

*Wandle Jung und Alt, heile Schöpferin,
löse die Gewalt, schenke Neubeginn.*

*Eine Arm und Reich, weise Trösterin,
in der Liebe gleich, schenke Neubeginn.*

*Eine Mensch und Tier, heile Schöpferin,
alles lebt in dir, schenke Neubeginn.*

*Erde bebt und schreit, weise Trösterin,
gib uns Umkehrzeit, schenke Neubeginn.*

Einladung:

- "Schalom - Salam - Frieden" Pfingstfest im
Missionshaus St. Gabriel Sa 3.6., 13³⁰ – So
4.6., 22⁰⁰ mit MaZ-Sendung am 4.6., 14³⁰

- „Ich bin dann mal weg...“ Fußwallfahrt
nach Südtirol von So 2.7. - Sa 8.7., nähere
Infos: <http://www.ssps.at/angebote-fuer-junge-menschen.html>

Gestaltung des Impulses: Sr. Michala Leifgen SSpS und
Mitschwestern der deutschen Provinz

*zitiert aus: *Geistkraft Gottes atme in uns. KFB-Novene.*
Hrsg. Katholische Frauenbewegung Österreichs, S. 83.

www.ssps.at

Komm, der alle Armen liebt!



Steyler Pfingstimpuls 2017

Mai 2017

Liebe Freundinnen und Freunde der Steyler
Missionsschwestern!

„Gemeinschaft mit den Ausgegrenzten und
Marginalisierten“ – so lautet das diesjähri-
ge Motto unserer Schwestern in aller Welt.
Marginalisierte und
Ausgegrenzte, das sind nicht nur „die An-
deren“, das sind Menschen wie Du und ich.
Wir alle sind auf irgendeine Weise „arm
dran“.

Auf zwischenmenschlicher Ebene entsteht
Gemeinschaft immer dann, wenn wir am
Leben der Anderen
(An-)teilnehmen, wenn wir uns von
ihren Geschichten berühren lassen und
entdecken, was uns verbindet.
In diesen Tagen der Vorbereitung auf
Pfingsten laden wir Euch ein, mit uns ge-
meinsam die zwischenmenschliche und
spirituelle Gemeinschaft mit „den Armen“
zu vertiefen. Dabei wird uns ein Vers aus
der Pfingstsequenz begleiten. Wo auch
immer wir in diesen Tagen der Armut be-
gegnet – sei es die der Anderen oder unse-
re eigene –, können wir beten: „Komm, der
alle Armen liebt“ – und tu‘ es auch durch
mich!
Gemeinsam mit Euch unterwegs,

Steyler Missionsschwestern,
Dienerinnen der Hl. Geistes in Österreich

Freitag, 26. Mai: Erster Tag

Heute verbinden wir uns besonders mit den
Menschen, deren Leben durch eine Krankheit
völlig auf den Kopf gestellt wurde, und die
nicht mehr selbstständig am Leben der Ge-
sellschaft teilnehmen können.

Kann ich heute jemanden besuchen?
Wo brauche ich eine helfende Hand?

„Komm, der alle Armen liebt!“

Samstag, 27. Mai: Zweiter Tag

Heute verbinden wir uns besonders mit den
Menschen, die vor Krieg und Verfolgung aus
ihrer Heimat geflüchtet sind, in Allem ganz
von vorne beginnen müssen und dabei doch
immer wieder auf vorgefertigte Meinungen
treffen.

Kann ich heute jemandem Starthilfe geben?
Wo erlebe ich mich als Neuling?

„Komm, der alle Armen liebt!“

Sonntag, 28. Mai: Dritter Tag

Heute verbinden wir uns besonders mit den
Menschen, die weg- und eingesperrt wurden
oder sich selbst hinter Mauern verschanzen
und dabei Gefahr laufen, den Kontakt mit der
Wirklichkeit zu verlieren.

Kann ich heute jemand eine Brücke bauen?
Wo habe ich mich abgeschnitten?

„Komm, der alle Armen liebt!“

Montag, 29. Mai: Vierter Tag

Heute verbinden wir uns besonders mit
allen, die ohne Beschäftigung sind, die
Potentiale haben, aber keine Möglichkeit
sie einzubringen, die gerne einen Beitrag
leisten möchten, aber denen die
Plattform dazu fehlt.

Kann ich heute Entfaltungsraum schaffen?
Für andere? Für mich?

„Komm, der alle Armen liebt!“

Dienstag, 30. Mai: Fünfter Tag

Heute verbinden wir uns besonders mit
allen, die nicht mithalten können mit der
Schnelllebigkeit unserer Welt, dem
Überfluss an Informationen und den
rasenden Entwicklungen der Technologie.

Kann ich heute jemand zu Durchblick ver-
helfen? Wo keuche ich hinterher?

„Komm, der alle Armen liebt!“

Mittwoch, 31. Mai: Sechster Tag

Heute verbinden wir uns besonders mit
den Menschen, denen es an den nötigen
Mitteln fehlt, um gut für sich und jene zu
sorgen, die ihnen anvertraut sind.

Kann ich heute teilen?
Wo bin ich mittel-los?

„Komm, der alle Armen liebt!“